

NordWestBahn

Wir sind  transdev



FRISCHLUFT-TANKEN.DE

Ausflüge in Ihrer Region mit der NordWestBahn

Ausflugsziele Geocaching

Schatzsuche mit Bahnanschluss in der
Region Ostwestfalen und Teilen Niedersachsens



Geocaching: Schatzsuche und kleine Abenteuer in freier Natur

Geocaching bedeutet Frischluft, Action, Tüftelei, ist oft verblüffend und immer ein kleines Abenteuer. Bei dieser Outdoor-Schatzsuche begeben sich Schatzjäger anhand von Geokoordinaten und mit einem GPS-Gerät oder einer Smartphone-App auf die Suche nach den so genannten Geocaches. Diese sind meist kleinere Behältnisse, manchmal größere Dosen oder auch etwas ganz anderes, viel Größeres. Mehr als 350.000 solcher Geocaches sind allein in Deutschland versteckt.

Jeder kann mitmachen

Die Geocaches enthalten ein Logbuch und nicht selten kleinere Gegenstände, die gegen andere getauscht werden können. In der Regel sind sie gut versteckt und nicht leicht zu entdecken. Nur wer weiß, wo ein solcher Cache

liegt, hat auch eine reelle Chance, ihn zu finden. Verstecken darf die Geocaches jeder mit einer guten Idee und Spaß an der Sache. Veröffentlicht werden die Verstecke, Koordinaten und Detail-Informationen zum jeweiligen Cache über die großen Online-Plattformen www.geocaching.com und www.opencaching.de.

Der Weg ist das Ziel

Geocaches liegen meist an besonders sehenswerten Orten und nicht selten an solchen, die sonst weniger im Rampenlicht stehen und deswegen echte Kleinode sind. Diese Orte zu entdecken, verschlungenen Wegen zum Ziel zu folgen, Rätsel zu knacken und reichlich Frischluft zu tanken – das ist, was Geocaching zu einem abwechslungs- und erlebnisreichen Hobby macht. Daher ist Geocaching aktuell eine der trendigsten Outdoor-Aktivitäten. Es lässt sich hervorragend verbinden mit Wanderungen, Radfahrten – und natürlich auch mit einer Reise mit der NordWestBahn.



Zwei Arten von Geocaches:

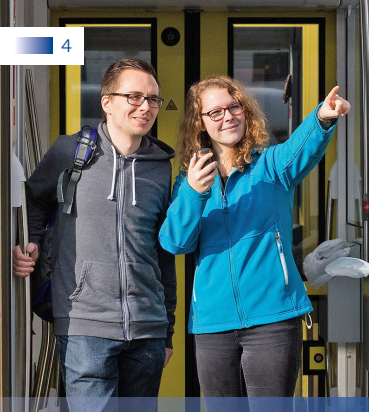
Es gibt mehrere unterschiedliche Arten von Caches. Dies sind die beiden wichtigsten im kurzen Überblick:

Traditional Cache:

Kurz „Tradi“ genannt – hier befindet sich der Geocache direkt an den angegebenen Koordinaten.

Multi-Cache:

Kurz „Multi“ genannt – er führt über mehrere Stationen zum so genannten „Final“. Es gilt, Rätsel und Aufgaben zu lösen, um an die jeweils nächsten Koordinaten zu gelangen.



Grundregeln:

Beim Suchen der Caches gibt es einige Regeln, die immer beachtet werden sollten:

- Die Natur, Pflanzen und Tiere sind unbedingt zu schützen.
- Das Eigentum Dritter muss respektiert und darf nicht beschädigt oder entfernt werden.
- Die Tarnung der Caches muss gewahrt bleiben. Beim Suchen sollten Schatzjäger möglichst unauffällig vorgehen, um nicht unnötig Aufmerksamkeit auf das Versteck zu lenken.
- Niemand darf sich und andere unnötig in Gefahr bringen. Das Geocaching erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Recherchetipps für weitere Informationen:

www.geocaching.de

www.geocaching-nrw.de

www.geocaching.com

www.opencaching.de

www.geocaching-handbuch.de

Und so geht's los:

Um einen Cache zu finden, werden die Koordinaten benötigt, die auf der jeweiligen Internetseite des Geocaches angegeben sind. Den jeweiligen Shortlink finden Sie bei jedem unserer Ziele. Damit die Koordinaten angezeigt werden, ist eine (kostenlose) Anmeldung auf der Seite www.geocaching.com erforderlich. Danach können die Koordinaten zum Beispiel manuell in ein GPS-Gerät oder Smartphone eingegeben, per Datenkabel übertragen oder direkt in einer Geocaching-App auf dem Smartphone geöffnet werden (zum Beispiel c:geo).

Tipps zu Anreise und Tickets

Alle auf den folgenden Seiten vorgestellten Ausflugsziele sind bequem mit der NordWestBahn erreichbar. Zu jeder Tour finden Sie die jeweilige Zuglinie, Wegbeschreibung vom Bahnhof zum Zieleinstieg sowie wichtige Informationen. Tickets erhalten Sie bequem am Fahrkartenautomaten in unseren Zügen, an den niedersächsischen Haltestellen am Bahnsteig sowie den bekannten Vorverkaufsstellen.

Bildnachweis:

Titelseite: © NWB (Detlef Heese)
 Seite 2/3: © NWB (Detlef Heese)/© Fotolia.com
 Seite 4: © NWB (Detlef Heese)/© Ingmar Bojes
 Seite: 8/9: © Presse- und Informationsamt Stadt Osnabrück
 Seite 10/11: © Ingmar Bojes
 Seite 12/13: © Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH
 Seite 14/15: © Bad Driburger Touristik GmbH
 Seite 16/17: © Hugenottenmuseum Bad Karlshafen
 Seite 18/19: Rathaus: © Thorsten Krüger/Gänseliesel: © Matthias Wilke
 Seite 20/21: © Ingmar Bojes/© Touristikzentrale Paderborner Land e.V. (Reinhard Rohlf)
 Seite 22/23: © Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing Paderborn/© Gemeinde Altenbeken
 Rückseite: © NWB (Holger Jacoby)

Tourenvorschläge im Überblick





Osnabrücker Altstadt

Cache an der Kirche: „Osnabrück Nr. 3“

Die Osnabrücker Altstadt lässt sich hervorragend zu Fuß und auf eigene Faust erkunden. Wer mehr über die Historie der Hasestadt erfahren möchte, der hat die Wahl zwischen mehreren geführten Touren.

Anschließend kann in historischem Ambiente dann auch getafelt werden, denn das Brauhaus Rampendahl bietet nicht nur selbstgebraute Osnabrücker Biere und eine umfangreiche Speisekarte, die für jeden Geschmack etwas bereithält, sondern blickt zugleich auch auf eine lange Tradition zurück.



Ihre Tour auf einen Blick:



Osnabrück Hbf

RB 75



Weiterer Weg

ca. 15 Minuten Fußweg oder Buslinie 31, 32, 33



Weitere Informationen

www.osnabrueck-stadtfuehrungen.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de

<http://t1p.de/nwb-os-altstadt>



Geocaching Osnabrück Nr. 3 (Traditional)

Wichtiger Teil der Osnabrücker Altstadt ist auf jeden Fall die Katharinenkirche, das höchste mittelalterliche Bauwerk Niedersachsens. Hier erwartet den aufmerksamen Besucher auch der Tradi „Osnabrück Nr. 3“.

Geocache-Shortlink

coord.info/GC13ZW3



RB 74 Richtung Paderborn →



Osnabrück Hbf

OS-Sutthausen

Kloster Oesede

Dissen/Bad Rothenf.

Borgholzhausen

Halle

Steinhagen

Quelle

Brackwede

Bielefeld Hbf



Gut Sutthausen

Geocache „Haller Willem“

Gerade mal 450 Meter von der Haltestelle Osnabrück-Sutthausen entfernt befindet sich Gut Sutthausen, das insbesondere im Frühling und Sommer einen Besuch wert ist. Umgeben ist der ehemalige herrschaftliche Adelssitz von einer weitläufigen Parkanlage mit großem Teich, einem Bauern- und Kräutergarten, imposanten, mächtigen Bäumen und einer ganzen Reihe Skulpturen. Für die jüngsten Besucher finden sich auch mehrere Kleintiere sowie ein kleiner Spielplatz. Ebenfalls zum Gut gehören die alte Mühle aus dem Jahre 1589 sowie die 1893 erbaute Schlosskapelle.

Zu Kuchen und Kaffee laden in unmittelbarer Nähe sowohl das urige Café Sutthausener Mühle mit eigenem Biergarten oder das Café und Restaurant Wilde Triebe ein.

Geocache

Haller Willem (Multi-Cache)

Unweit vom Gut Sutthausen befindet sich der Startpunkt für den Multi-Cache, der den Namen einer NordWestBahn-Verbindung trägt: „Haller Willem“. Er verspricht einen etwa drei Kilometer langen Spaziergang durch die nähere Umgebung und an seinen launig beschriebenen sechs Stationen zudem gute Unterhaltung. Empfohlen werden festes Schuhwerk, lange Hosen und auch ein Taschenrechner kann nützlich sein.



Ihre Tour auf einen Blick:



Osnabrück-Sutthausen

RB 75



Weiterer Weg

zu Fuß ca. 450 Meter via Riesenallee



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de

<http://t1p.de/nwb-haller-willem>



Geocache-Shortlink

coord.info/GCINTQP



RB 74 Richtung Paderborn →





Kurpark Bad Rothenfelde

Geocache Sightseeing Bad Rothenfelde

Der Kurpark in Bad Rothenfelde umfasst satte 18 Hektar Parkanlagen. Hauptattraktion sind die beiden Gradierwerke. Das Alte Gradierwerk aus dem Jahr 1774 bildet den optischen Akzent zwischen Geschäftsviertel, Cafés und Restaurants, Kurmittelhaus und Konzertgarten.

Auf der anderen Straßenseite dehnt sich der Kurpark bis zum Sportpark am Ende des Neuen Gradierwerks aus. Hier animieren ein Kinderspielplatz, eine Tennis- und Minigolfanlage sowie ein Wassertretbecken zu Aktivitäten an der frischen Luft. Seit 1999 zieht der imposante Rosengarten alle Augen auf sich und lädt zum seligen Nichtstun auf den Parkbänken ein.

Geocache

Sightseeing Bad Rothenfelde (Multi-Cache)

Wer Bad Rothenfelde und die nähere Umgebung des Kurparks einmal auf andere Art erkunden möchte, der ist mit diesem familienfreundlichen Multi-Cache gut bedient. Über 15 Stationen führen zu historischen Stätten rund um die Gradierwerke.



Ihre Tour auf einen Blick:



Dissen/Bad Rothenfelde
RB 75



Weiterer Weg
zu Fuß ca. 1,6 km via Bahnhofstraße oder
Buslinie 475 Richtung Bad Rothenfelde bis
Bad Rothenfelde ZOB (zwei Haltestellen)



Weitere Informationen
www.bad-rothenfelde.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de
<http://t1p.de/nwb-bad-rothenfelde>



Geocache-Shortlink
coord.info/GC4JDR4



RB 74 Richtung Paderborn →





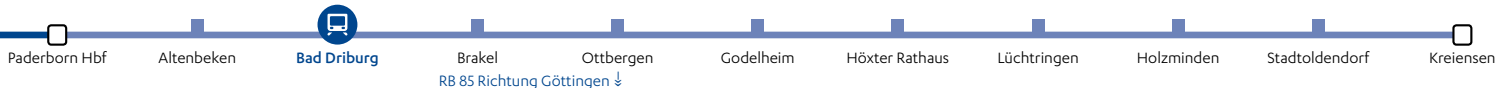
Gräflicher Park Bad Driburg

Geocache „Der Garten des Grafen“

Die Gräfliche Parkanlage in Bad Driburg ist zweifellos eine der schönsten in der Region und wurde 2009 unter die TOP FIVE des Wettbewerbs „Deutschlands schönster Park“ gewählt. Die Anlage beeindruckt mit weit geschwungenen Wegen in gepflegten Rasenflächen, mit Teichen und Brücken sowie überraschenden Blickbeziehungen zwischen alten Bäumen.

Bei einem Spaziergang durch die 65 Hektar große Parklandschaft können die Besucher verschiedene Hinweise auf berühmte Gäste Bad Driburgs entdecken: Friedrich Hölderlin und seine „Diotima“ Susette Gontard, die 1796 mehrere Wochen in Bad Driburg verweilten, sowie Annette von Droste-Hülshoff, die 1813 und 1818 in Bad Driburg kurte. Besonders reizvoll ist das Wildgehege, das durch einen „Ha-Ha-Graben“ in den Gräflichen Park integriert wird.

«– RB 74 Richtung Bielefeld



Geocache

„Der Garten des Grafen“ (Multi-Cache)

Eine besondere „Führung“ durch den Park bietet der Multi-Cache „Der Garten des Grafen“. Alle Stationen des Caches sind über Wege erreichbar und sind auch für Kinderwagen geeignet. Flinken Schrittes sollte der Cache in ca. 45 Minuten zu heben sein.



Ihre Tour auf einen Blick:



Bad Driburg
RB 84



Weiterer Weg
zu Fuß ca. 700 Meter via Bahnhofstraße und Brunnenstraße



Weitere Informationen
www.bad-driburg.com
www.graeflicher-park.de

Öffnungszeiten/Preise:

kostenpflichtiger Eintritt von April bis Oktober, 8 bis 18 Uhr
Erwachsene 5 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de
<http://t1p.de/nwb-bad-driburg>



Geocache-Shortlink
coord.info/GCXYTK





Museumpfad Bad Karlshafen

Geocache „Tempel & Turm“

Beginnend am Deutschen Hugenottenmuseum in Bad Karlshafen führt der „Karlshafener Museumpfad“ zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der Spaziergang entlang der Museumsroute dauert etwa 1,5 Stunden und endet am Hugenottenturm. Das Hugenottenmuseum selbst ist im ehemaligen Gebäude der Baurmeisterschen Tabak-, Zigarren- und Kautabakfabrik aus der Mitte des 19. Jahrhunderts untergebracht. Das im Jahre 1989 eröffnete Museum gibt Einblicke in das Leben der französischen Glaubensflüchtlinge, die ab dem Jahre 1701 in die neugegründete Stadt Karlshafen zogen. Am Museumpfad treffen die Besucher unter anderem auf die ehemalige Posthalterei, ein Patrizierhaus, das Invalidenhaus, das Zollhaus, eine Mühle und viele weitere Zeugen aus vergangenen Tagen, die auf diese Weise Geschichte zu Fuß erlebbar und begehbar machen.

← RB 84 Richtung Kreienzen/Paderborn



Geocache

„Tempel & Turm“ (Multi-Cache)

Ganz in der Nähe des Hugenottenturms, der Ziel des Rundgangs ist, befindet sich der kleine Multi-Cache „Tempel & Turm“, bei dem es gilt, Fragen zu beantworten, ehe der eigentliche Cache gehoben werden kann. Ein perfekter Abschluss für den Museumpfad!



Ihre Tour auf einen Blick:



Bad Karlshafen

RB 85



Weiterer Weg

zu Fuß ca. 850 Meter via An der Saline und Brückenstraße



Weitere Informationen

www.hugenottenmuseum.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de

<http://t1p.de/nwb-bad-karlshafen>



Geocache-Shortlink

coord.info/GC17QVD





Stadtführungen in Göttingen

Geocache „Historisches Göttingen“

An jedem Wochenende werden für Einzelgäste in Göttingen öffentliche Führungen unter dem Motto „Rund ums Gänseliesel“ angeboten. Treffpunkt ist dabei die Halle des Alten Rathauses. Interessierte können bei diesem Rundgang durch die historische Innenstadt die Sehenswürdigkeiten Göttingens unter sachkundiger Führung kennenlernen und sich mit der Geschichte der über 1000 Jahre alten Universitätsstadt vertraut machen. Sie begegnen nicht nur dem „Gänseliesel“, Göttingens Wahrzeichen, sondern hören auch zahlreiche Anekdoten über weitere bekannte Persönlichkeiten.

Führungen:

- Ende März bis Ende Oktober: freitags, samstags, sonn- und feiertags
- November bis März: samstags

← RB 84 Richtung Kreisen/Paderborn



Uhrzeit: 11:30 Uhr

Treffpunkt: Halle des Alten Rathauses, Markt 9

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis pro Person: 7 Euro/3,50 Euro für Kinder bis 12 Jahre und Inhaber der GöCard

Diese Führungen sind Einzelgästen und Kleingruppen vorbehalten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Karten gibt es in der Tourist-Information im Alten Rathaus, Tel. 0551 49980-30/31.

Geocache

Such-Foto-Cache „Historisches Göttingen“

Orte und Anekdoten, die selbst in den Stadtführungen nicht enthalten sind, entdecken Geocacher, die sich dem Such-Foto-Cache „Historisches Göttingen“ widmen. Insgesamt 15 Stationen umfasst der Multi-Cache und ca. zwei Stunden sollten dafür schon eingeplant werden.

Ihre Tour auf einen Blick:



Göttingen
RB 85



Weiterer Weg
zu Fuß ca. 950 Meter via Goethe-Allee
oder Buslinie 71 in Richtung Zietenterrassen
über Zentrum bis Kornmarkt (drei Haltestellen)



Weitere Informationen
www.goettingen-tourismus.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de
<http://t1p.de/nwb-goettingen>



Geocache-Shortlink
coord.info/GC20JV4



Göttingen

GeoTour Paderborner Land

Die GeoTour Paderborner Land verbindet die Welten Wandern und Geocaching. In Zusammenarbeit zwischen lokalen Geocachern und den touristischen Einrichtungen im Kreis Paderborn sind zehn Wanderungen entstanden, auf denen es viel zu entdecken gibt.

Während der Wanderungen müssen die Geocaches gefunden und geloggt werden. Bei jeder Wanderung befindet sich in einem der Geocaches jeweils ein Stempel, der nur mit Hilfe der vorherigen Caches gefunden werden kann. Mit den Stempeln muss dann der Wanderpass, der auch bei den Touristikstellen des Paderborner Landes erhältlich ist, abgestempelt werden. Hat man mindestens sieben Wanderrunden erfolgreich absolviert, sendet man den Original-Wanderpass an die angegebene Adresse ein.



Die ersten 500 Einsender erhalten als Andenken einen limitierten Geocoin, den es nirgends zu kaufen gibt und der ein beliebtes Sammlerstück ist. Die erfolgreichen Geocacher werden zudem in einer „Hall of Fame“ auf der Internetseite verewigt.

Mit der NordWestBahn sind gleich drei dieser GeoTouren bequem mit dem Zug erreichbar:

1. **GeoTour Hövelhof** (siehe S. 21)
2. **GeoTour Paderborn** (siehe S. 22)
3. **GeoTour Altenbeken** (siehe S. 23)

Anleitungen und Infos gibt's unter:
www.geotour-paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

← RB 75 Richtung Osnabrück

1. GeoTour Hövelhof

Der Emsquellen-Wanderweg ist harmonisch eingebunden in die Senne-landschaft am Fuße des Teutoburger Waldes und lädt ideal zur Kombination von Wandern und Geocaching ein. Die Emsquellen sind Namensgeber und Höhepunkt dieses 18 Kilometer langen Rundwanderweges. Die Wandertour mit Start in Hövelhof führt am Hövelhofer Wahrzeichen vorbei, dem Jagd-schloss der Fürstbischöfe zu Paderborn, an der Friedenseiche und den Senner Pferden, eine seit dem 12. Jahrhundert weidende halbwilde Pferderasse in der Senne. Das Ems-Informationszentrum bietet vielseitige Einblicke über die Regionen entlang der Ems sowie den Fluss selbst. Schließlich führt die Wanderung weiter zur Heidschnuckenschäfferei Senne, ehe die Emsquellen selbst in den Blick des Wanderers geraten. Acht Caches beinhaltet die große Wanderrunde bei Hövelhof, die sich an dem ausgeschilderten „Emsquellen-Wanderweg“ orientiert. Fünf weitere Geocaches abseits des Wanderweges ergänzen das umfangreiche Geocache-Erlebnis.

Ihre Tour auf einen Blick:



Hövelhof
RB 74



Weiterer Weg
Start direkt am Bahnhof



Weitere Informationen
www.emsquellen-wanderweg.de
www.geotour-paderborner-land.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de
<http://t1p.de/nwb-geotour-hoewelhof>



Geocache-Shortlink
coord.info/GC5KTM6



RB 84 Richtung Holzminden/Kreiensen →



2. GeoTour Paderborn

Insgesamt fünf Caches sind entlang des Wanderweges „PaderWanderung“ in Zusammenarbeit mit der Tourist Information Paderborn, der lokalen Geocaching-Community und Groundspeak versteckt. Wanderspaß und Geocaching-Abenteuer verbinden sich so auch entlang der Pader, Deutschlands kürzestem Fluss.

Ihre Tour auf einen Blick:



Paderborn Hbf
RB 74 | RB 84



Weitere Informationen
www.geotour-paderborner-land.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de
<http://t1p.de/nwb-paderborn>



Geocache-Shortlink
coord.info/GC5X7M1



«– RB 74 Richtung Bielefeld



Paderborn Hbf

Altenbeken

Bad Driburg

Brakel

Ottbergen

Godelheim

Höxter Rathaus

Lüchtringen

Holzminden

Stadtoldendorf



Kreienzen

RB 85 Richtung Göttingen ↓

3. GeoTour Altenbeken

Die „Altenbekener Letterbox“ ist der Haupt-Cache der GeoTour Paderborner Land in der Gemeinde Altenbeken. Auf der etwa acht Kilometer langen Rundtour über Berg und Tal warten sechs Geocaches auf die GPS-Wanderer. Darüber hinaus gilt es aber auch, auf weitere Hinweisschilder zu achten, die entlang des Weges angebracht sind. Nur mit ihrer Hilfe lässt sich am Ende das große Finale, die Altenbekener Letterbox, entdecken und öffnen.

Nach einem kurzen innerstädtischen Teil gelangen die Wanderer schnell in die Natur. Dort geht es dann gehörig bergauf und bergab, unter anderem vorbei an zahlreichen Quellen. Die letzte Schleife der Wanderung führt an einem Wahrzeichen Altenbekens, dem Viadukt, vorbei.



Altenbeken
RB 84



Weitere Informationen
www.altenbeken-tourismus.de
www.geotour-paderborner-land.de



Alle Zielinfos auf frischluft-tanken.de
<http://t1p.de/nwb-altenbeken>



Geocache-Shortlink
coord.info/GC5Q20J





Wir
bringen
Sie hin

Frischlufztiele

Noch mehr spannende Frischlufztiele finden
Sie unter **www.frischluft-tanken.de**



Kontakt

Schlaue Nummer Bus & Bahn NRW

Elektronische Fahrplanauskunft

08003 50 40 30 *gratis*

Persönliche Fahrplan- und Tarifauskunft

01806 50 40 30

20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60 ct/Anruf aus dem dt. Mobilfunk

Service-Telefon NordWestBahn 01806 600161

20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60 ct/Anruf aus dem dt. Mobilfunk

www.nordwestbahn.de oder

NordWestBahn GmbH

Alte Poststraße 9

49074 Osnabrück



twitter.com/nwb_nrw



facebook.de/nordwestbahn

Unterwegs im Auftrag von:

